

Kleine Anfrage

**der Abg. Dr. Erik Schweickert und
Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP**

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

Personalausstattung und Bearbeitungszeiten der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele besetzte und unbesetzte Personalstellen gibt es aktuell in der Justiz (Staatsanwaltschaften, Gerichte, Justizvollzug etc.) in Pforzheim und dem Enzkreis je einzelner Organisationseinheit (bspw. Amtsgericht Pforzheim, Amtsgericht Maulbronn, Justizvollzugsanstalt [JVA] Heimsheim etc.)?
2. Wie entwickelte sich die Zahl der besetzten und unbesetzten Personalstellen in der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis in den vergangenen fünf Jahren?
3. Wie bewertet sie die aktuelle Personal- und Stellensituation der verschiedenen Organisationseinheiten der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis sowohl hinsichtlich des Verhältnisses von offenen zu besetzten Stellen als auch der insgesamt verfügbaren Personalstellenzahl?
4. Inwiefern weichen die Bearbeitungszeiten der verschiedenen Justizstellen in Pforzheim und dem Enzkreis jeweils positiv oder negativ vom landesweiten Durchschnitt ab (unter Angabe durchschnittlicher Bearbeitungszeiten von Gerichtsverfahren, Grundbucheinträgen etc.)?
5. Inwiefern und ggf. bei welchen Stellen der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis sind aktuell überdurchschnittlich viele laufende Geschäftsvorgänge zu verzeichnen, die schließlich zu erhöhten Bearbeitungszeiten führen?
6. Inwiefern wurden und werden die Bearbeitungszeiten der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis durch hohe Krankenstände beeinflusst?

7. Inwiefern verlängert teilweise die Aufarbeitung von Akten aus ehemaligen Dienststellen im Nachgang der Notariats- und Grundbuchamtsreform die Bearbeitungszeiten?
8. Welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Bearbeitungszeiten sieht sie jeweils?

19.5.2022

Dr. Schweickert, Dr. Rülke FDP/DVP

Begründung

Laut Hinweisen betroffener Bürgerinnen und Bürger sind die Bearbeitungszeiten bspw. beim Nachlassgericht Pforzheim und dem Grundbuchamt Maulbronn sehr hoch. Diese würden u. a. mit Personalmängeln begründet. Ziel der Kleinen Anfrage soll deshalb sein, die Personalsituation zu analysieren und Verbesserungsmöglichkeiten für die Bearbeitungszeiten zu erkennen.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Juni 2022 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Justiz in Pforzheim und im Enzkreis umfasst die folgenden Gerichte und Behörden, auf welche sich die Beantwortung der Kleinen Anfrage bezieht: Amtsgericht Maulbronn, Amtsgericht Pforzheim, Arbeitsgericht Pforzheim, Staatsanwaltschaft Pforzheim und Justizvollzugsanstalt Heimsheim.

1. *Wie viele besetzte und unbesetzte Personalstellen gibt es aktuell in der Justiz (Staatsanwaltschaften, Gerichte, Justizvollzug etc.) in Pforzheim und dem Enzkreis je einzelner Organisationseinheit (bspw. Amtsgericht Pforzheim, Amtsgericht Maulbronn, Justizvollzugsanstalt [JVA] Heimsheim etc.)?*
2. *Wie entwickelte sich die Zahl der besetzten und unbesetzten Personalstellen in der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis in den vergangenen fünf Jahren?*

Zu 1. und 2.:

Die Entwicklung der besetzten und unbesetzten Personalstellen in den letzten fünf Jahren im höheren Dienst der Amtsgerichte Pforzheim und Maulbronn sowie des Arbeitsgerichts und der Staatsanwaltschaft Pforzheim ist aufgrund der ständigen Fluktuation in dieser Laufbahn nicht darstellbar. Im Servicebereich und im gehobenen Dienst erfolgt die Verteilung des Personals im Bezirk anhand des bestehenden Personalbedarfs. Es gibt daher keine feste Zuweisung einer fixen Anzahl an Stellen an die einzelnen Gerichte oder Staatsanwaltschaften. Deshalb ist auch für diesen Bereich eine Darstellung der Entwicklung der Besetzung der Personalstellen in den letzten fünf Jahren nicht möglich.

Die aktuelle Besetzung der Personalstellen stellt sich für die Amtsgerichte Maulbronn und Pforzheim sowie die Staatsanwaltschaft und das Arbeitsgericht Pforzheim zum Stichtag 1. Mai 2022 wie folgt dar:

Amtsgericht Pforzheim:

- Höherer Dienst:
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.
- Gehobener Dienst:
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
Es ist ein Stellenanteil von 0,3 eines Vollzeitäquivalents unbesetzt.

Amtsgericht Maulbronn:

- Höherer Dienst:
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.
- Gehobener Dienst:
Es sind 4,5 Personalstellen unbesetzt.
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.

Staatsanwaltschaft Pforzheim:

- Höherer Dienst:
Es ist ein Stellenanteil von 0,9 eines Vollzeitäquivalents unbesetzt. Hierbei handelt es sich um einen Anteil der im Staatshaushaltsplan 2022 ausgebrachten und der Staatsanwaltschaft Pforzheim zugewiesenen Neustellen. Die Besetzung des Stellenanteils wird zum 1. Juli 2022 erfolgen.
- Gehobener Dienst:
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.

Arbeitsgericht Pforzheim:

- Höherer Dienst:
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.
- Gehobener Dienst:
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
Die Personalstellen sind vollständig besetzt.

Justizvollzugsanstalt Heimsheim:

Für die Justizvollzugsanstalt Heimsheim ist eine Darstellung sowohl der aktuellen Besetzung der Personalstellen als auch der Entwicklung deren Besetzung innerhalb der letzten fünf Jahre möglich. Die Darstellung erfolgt hierbei getrennt nach Laufbahnen und Fachrichtungen und kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Aktuelle Besetzung (Stichtag 1. Mai 2022):

Laufbahngruppe und Fachrichtung	Anzahl Personalstellen	Anzahl besetzter Stellen in AKA
Höherer Dienst	13,00	11,20
Höherer Verwaltungsdienst	3,50	3,25
Ärztlicher Dienst	2,50	1,00
Psychologischer Dienst	5,00	4,95
Seelsorger	2,00	2,00
Gehobener Dienst	26,50	22,90
Gehobener Verwaltungsdienst	9,00	8,90
Pädagogischer Dienst	2,00	1,50
Sozialdienst	9,50	8,50
Gehobener Vollzugsdienst	4,00	2,00
Gehobener Werkdienst	2,00	2,00
Mittlerer Dienst	221,00	202,70
Mittlerer Vollzugsdienst	160,50	143,85
Mittlerer Werkdienst	36,00	37,50
Mittlerer Verwaltungsdienst mit Büro- und Schreibdienst	24,50	21,35
Gesamt	260,50	236,80

Entwicklung der letzten fünf Jahre:

Laufbahngruppe und Fachrichtung	Anzahl Personalstellen (Stand 31.12.2016)	Anzahl besetzter Stellen in AKA (Stand 31.12.2016)	Anzahl Personalstellen (Stand 31.12.2017)	Anzahl besetzter Stellen in AKA (Stand 31.12.2017)
Höherer Dienst	11,90	7,25	11,90	9,85
Höherer Verwaltungsdienst	3,00	2,75	3,00	3,75
Ärztlicher Dienst	1,00	1,00	2,00	1,00
Psychologischer Dienst	5,00	1,50	4,00	3,10
Seelsorger	2,90	2,00	2,90	2,00
Gehobener Dienst	25,70	19,20	22,70	20,20
Gehobener Verwaltungsdienst	7,50	7,00	7,50	7,00
Pädagogischer Dienst	5,00	2,00	2,00	2,00
Sozialdienst	6,20	6,20	7,20	6,20
Gehobener Vollzugsdienst	5,00	2,00	4,00	3,00
Gehobener Werkdienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Mittlerer Dienst	192,50	181,80	195,50	191,15
Mittlerer Vollzugsdienst	132,50	128,05	135,50	138,05
Mittlerer Werkdienst	36,00	33,90	37,00	33,00
Mittlerer Verwaltungsdienst mit Büro- und Schreibdienst	23,00	19,85	23,00	20,10
Gesamt	230,10	208,25	230,10	221,20

Laufbahngruppe und Fachrichtung	Anzahl Personalstellen (Stand 31.12.2018)	Anzahl besetzter Stellen in AKA (Stand 31.12.2018)	Anzahl Personalstellen (Stand 31.12.2019)	Anzahl besetzter Stellen in AKA (Stand 31.12.2019)
Höherer Dienst	11,00	9,50	11,00	9,80
Höherer Verwaltungsdienst	3,00	3,00	3,00	2,90
Ärztlicher Dienst	2,00	1,00	2,00	1,00
Psychologischer Dienst	4,00	3,50	4,00	3,90
Seelsorger	2,00	2,00	2,00	2,00
Gehobener Dienst	22,50	21,00	22,50	22,50
Gehobener Verwaltungsdienst	7,50	7,00	7,00	8,00
Pädagogischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1,50
Sozialdienst	7,00	6,00	7,50	7,00
Gehobener Vollzugsdienst	4,00	4,00	4,00	4,00
Gehobener Werkdienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Mittlerer Dienst	195,50	190,69	198,00	188,99
Mittlerer Vollzugsdienst	138,50	136,44	141,50	134,59
Mittlerer Werkdienst	34,00	35,00	34,00	34,50
Mittlerer Verwaltungsdienst mit Büro- und Schreibdienst	23,00	19,25	22,50	19,90
Gesamt	229,00	221,19	231,50	221,29

Laufbahngruppe und Fachrichtung	Anzahl Personalstellen (Stand 31.12.2020)	Anzahl besetzter Stellen in AKA (Stand 31.12.2020)	Anzahl Personalstellen (Stand 31.12.2021)	Anzahl besetzter Stellen in AKA (Stand 31.12.2021)
Höherer Dienst	11,00	8,55	12,50	11,20
Höherer Verwaltungsdienst	3,00	3,00	3,00	3,25
Ärztlicher Dienst	2,00	0,60	2,50	2,00
Psychologischer Dienst	4,00	2,95	5,00	3,95
Seelsorger	2,00	2,00	2,00	2,00
Gehobener Dienst	25,50	23,25	27,50	22,80
Gehobener Verwaltungsdienst	8,00	8,75	9,00	8,90
Pädagogischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1,50
Sozialdienst	8,50	8,50	9,50	8,40
Gehobener Vollzugsdienst	4,00	2,00	4,00	2,00
Gehobener Werkdienst	3,00	2,00	3,00	2,00
Mittlerer Dienst	204,50	181,80	207,50	191,45
Mittlerer Vollzugsdienst	149,50	132,95	150,50	135,10
Mittlerer Werkdienst	33,00	30,50	35,00	35,50
Mittlerer Verwaltungsdienst mit Büro- und Schreibdienst	22,00	18,35	22,00	20,85
Gesamt	241,00	213,60	247,50	225,45

3. Wie bewertet sie die aktuelle Personal- und Stellensituation der verschiedenen Organisationseinheiten der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis sowohl hinsichtlich des Verhältnisses von offenen zu besetzten Stellen als auch der insgesamt verfügbaren Personalstellenzahl?

Zu 3.:

Wie sich aus den zu Frage 1 und 2 dargestellten Zahlen ergibt, sind bei den Gerichten und der Staatsanwaltschaft in Pforzheim und dem Enzkreis derzeit keine Stellenvakanzen in großem Umfang vorhanden.

In der deutschen Justiz wird der Personalbedarf für alle Berufsgruppen auf Grundlage eines einheitlichen, mathematisch-analytischen und fortschreibungsfähigen Personalbedarfsberechnungssystem („PEBB§Y“) berechnet. Auf dieser Grundlage wird die Verteilung des Personals im Bezirk vorgenommen, um somit eine Verteilungsgerechtigkeit zwischen den Gerichten der verschiedenen Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften zu gewährleisten. Der Personaldeckungsgrad stellte sich im Durchschnitt für die letzten 4 Quartale (2. Quartal 2021 bis 1. Quartal 2022) wie folgt dar:

Amtsgericht Pforzheim:

- Höherer Dienst:
107 %
- Gehobener Dienst:
99 %
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
122 %

Amtsgericht Maulbronn:

- Höherer Dienst:
106 %
- Gehobener Dienst:
84 %
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
117 %

Staatsanwaltschaft Pforzheim:

- Höherer Dienst:
74 %
- Gehobener Dienst:
102 %
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
85 %

Arbeitsgericht Pforzheim:

- Höherer Dienst:
126 %
- Gehobener Dienst:
106 %
- Servicebereich (mittlerer Dienst und Tarifbeschäftigte):
105 %

Die Personal- und Stellensituation kann daher grundsätzlich als auskömmlich bzw. zufriedenstellend eingeordnet werden. Bei Bewertung der vorgenannten Daten muss berücksichtigt werden, dass sich Abwesenheiten ab 20 Tagen pro Monat (z. B. aufgrund von Erkrankung) auf den Personaldeckungsgrad auswirken.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellungen 2022 wurden für den höheren Dienst bei den Staatsanwaltschaften und in der ordentlichen Gerichtsbarkeit insgesamt 84 Neustellen bewilligt. Die Staatsanwaltschaft Pforzheim wurde hierbei mit 2,5 Neustellen verstärkt. Insoweit ist davon auszugehen, dass der Personaldeckungsgrad künftig steigen wird.

Hinsichtlich der größeren Vakanz im gehobenen Dienst beim Amtsgericht Maulbronn wird darauf hingewiesen, dass nur einmal jährlich jeweils am 1. November Rechtspflegerprüfungsabsolventen zur Verfügung stehen. Daher können im Laufe eines Jahres ausscheidende Beamtinnen und Beamte überwiegend erst zu diesem Zeitpunkt ersetzt werden.

Für den baden-württembergischen Justizvollzug konnten in der vergangenen Legislaturperiode sowie im aktuellen Staatshaushaltsplan 2022 zusammen 557 Personalstellen neu geschaffen werden. Hiervon hat auch die Justizvollzugsanstalt Heimsheim profitiert, deren Stellen-Soll – teilweise auch aufgrund der für den Beginn des Jahres 2023 erwarteten Inbetriebnahme eines in Modulbauweise errichteten Gebäudes mit 120 zusätzlichen Haftplätzen – auf aktuell 260,5 Personalstellen gestiegen ist. Auch die Anzahl der tatsächlich in der Vollzugseinrichtung tätigen Bediensteten ist zum 1. Mai 2022 mit 236,80 AKA auf einen Höchststand angestiegen. Die Stellenauslastungsquote von rund 90 % im mittleren Vollzugsdienst erklärt sich zum einen aus der zweijährigen Dauer des für den Erwerb der Laufbahnbefähigung erforderlichen Vorbereitungsdiensts. Zum anderen stellt sich die Gewinnung geeigneter Bewerberinnen und Bewerber aufgrund der Arbeitsmarktlage als herausfordernd dar und erfordert eine kreative Personalmarketingstrategie.

4. Inwiefern weichen die Bearbeitungszeiten der verschiedenen Justizstellen in Pforzheim und dem Enzkreis jeweils positiv oder negativ vom landesweiten Durchschnitt ab (unter Angabe durchschnittlicher Bearbeitungszeiten von Gerichtsverfahren, Grundbucheinträgen etc.)?

Zu 4.:

Durchschnittliche Bearbeitungszeiten werden vom statistischen Landesamt für die sogenannten Zählkartenverfahren berechnet. Für diese Verfahrensarten werden nachfolgend die letzten fünf Jahre dargestellt. Die Darstellung erfolgt in Monaten.

Amtsgerichte Zivilsachen:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	8,9 Mon	6,7 Mon	7,3 Mon	8,8 Mon	8,4 Mon
AG Pforzheim	4,9 Mon	3,8 Mon	4,1 Mon	4,7 Mon	4,7 Mon
Landesdurchschnitt	4,3 Mon	4,3 Mon	4,3 Mon	4,6 Mon	4,8 Mon

Amtsgerichte Familiensachen:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	6,0 Mon	5,9 Mon	5,8 Mon	6,5 Mon	7,2 Mon
Landesdurchschnitt	5,7 Mon	5,9 Mon	6,0 Mon	6,1 Mon	6,3 Mon

Hinweis: Beim Amtsgericht Maulbronn ist kein Familiengericht angesiedelt.

Amtsgerichte Strafrichtersachen:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	2,1 Mon	2,9 Mon	2,1 Mon	3,4 Mon	3,5 Mon
AG Pforzheim	3,8 Mon	4,0 Mon	3,9 Mon	4,0 Mon	3,8 Mon
Landesdurchschnitt	3,4 Mon	3,4 Mon	3,4 Mon	3,5 Mon	3,8 Mon

Amtsgerichte OWi-Verfahren:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	3,0 Mon	2,3 Mon	2,4 Mon	2,4 Mon	3,4 Mon
AG Pforzheim	2,1 Mon	2,3 Mon	2,6 Mon	2,7 Mon	2,1 Mon
Landesdurchschnitt	2,6 Mon	2,6 Mon	2,4 Mon	2,6 Mon	2,6 Mon

Amtsgerichte Jugendrichtersachen:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	2,9 Mon	2,5 Mon	2,3 Mon	4,1 Mon	4,7 Mon
AG Pforzheim	2,2 Mon	2,0 Mon	2,4 Mon	2,5 Mon	2,3 Mon
Landesdurchschnitt	2,5 Mon	2,6 Mon	2,7 Mon	2,9 Mon	2,9 Mon

Amtsgerichte Schöffengerichtssachen:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	7,3 Mon	10,4 Mon	9,2 Mon	8,8 Mon	7,1 Mon
Landesdurchschnitt	4,9 Mon	5,5 Mon	5,6 Mon	5,2 Mon	5,7 Mon

Hinweis: Beim Amtsgericht Maulbronn ist kein Schöffengericht angesiedelt.

Amtsgerichte Grundbuchsachen:

In Grundbuchsachen werden keine Zählkarten geführt. Die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten werden dort seit dem Jahr 2018 (Abschluss der Grundbuchsachenreform) jährlich auf der Grundlage von Verfahrensstatistiken erhoben. Die Berechnung erfolgt in Arbeitstagen.

Gericht	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	11,6 Tage	13,8 Tage	14,9 Tage	13,6 Tage
Landesdurchschnitt	30,8 Tage	31,4 Tage	30,0 Tage	21,5 Tage

Hinweis: Beim Amtsgericht Pforzheim ist kein Grundbuchamt angesiedelt.

Amtsgerichte Nachlasssachen (Testaments- und sonstige Nachlassverfahren):

Für Nachlassverfahren werden keine Zählkarten geführt. Seit dem Jahr 2020 wird dort der Prozentanteil an den Verfahren erhoben, die innerhalb von drei Monaten erledigt werden konnten.

Gericht	2020	2021
AG Pforzheim	47,2 %	54,7 %
Landesdurchschnitt	61,1 %	72,5 %

Hinweis: Beim Amtsgericht Maulbronn ist kein Nachlassgericht angesiedelt.

Staatsanwaltschaften Ermittlungsverfahren:

Staatsanwaltschaft	2017	2018	2019	2020	2021
StA Pforzheim	1,4 Mon	1,6 Mon	1,8 Mon	2,2 Mon	1,9 Mon
Landesdurchschnitt	1,4 Mon	1,6 Mon	1,6 Mon	1,5 Mon	1,4 Mon

Arbeitsgerichte:

Beschlussverfahren:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
ArbG Pforzheim	3,9 Mon	4,1 Mon	5,2 Mon	4,9 Mon	3,8 Mon
Landesdurchschnitt	3,6 Mon	4,2 Mon	4,1 Mon	4,6 Mon	3,8 Mon

Bestandsverfahren:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
ArbG Pforzheim	2,7 Mon	2,8 Mon	3,2 Mon	3,4 Mon	3,7 Mon
Landesdurchschnitt	2,7 Mon	2,8 Mon	2,8 Mon	3,0 Mon	3,4 Mon

5. Inwiefern und ggf. bei welchen Stellen der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis sind aktuell überdurchschnittlich viele laufende Geschäftsvorgänge zu verzeichnen, die schließlich zu erhöhten Bearbeitungszeiten führen?

Zu 5.:

Nachfolgend wird die Eingangsentwicklung sowie die durchschnittliche Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent für den höheren Dienst dargestellt. Die Darstellung umfasst die Zählkartenverfahren der letzten fünf Jahre. Die Bearbeitungszeiten lassen sich aus der Beantwortung zu Frage 4 entnehmen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass etwaig erhöhte Bearbeitungszeiten auf verschiedenartige Faktoren zurückzuführen sind. Die nachfolgend dargestellte Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent kann hierfür nicht allein als Faktor herangezogen werden. Vielmehr sind auch die allgemeinen sachlichen und konkreten personellen Gegebenheiten vor Ort zu betrachten.

Amtsgerichte Zivilsachen:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	614	597	537	570	429
AG Pforzheim	2.732	2.487	2.338	2.156	1.993
Land Ba-Wü	99.596	96.664	93.768	87.591	78.067

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	369	429	408	407	315
AG Pforzheim	508	475	465	467	447
Land Ba-Wü	518	488	495	480	444

Amtsgerichte Familiensachen:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	2.037	1.985	1.931	1.856	1.764
Land Ba-Wü	61.096	60.751	60.805	58.690	57.199

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	420	366	346	337	355
Land Ba-Wü	351	347	352	343	338

Hinweis: Beim Amtsgericht Maulbronn ist kein Familiengericht angesiedelt.

Amtsgerichte Strafrichtersachen:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	216	188	219	183	195
AG Pforzheim	1.157	1.091	1.217	1.062	1.038
Land Ba-Wü	42.304	43.918	44.660	44.368	40.347

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	393	342	398	396	398
AG Pforzheim	317	334	373	343	349
Land Ba-Wü	396	377	371	374	337

Amtsgerichte OWi-Verfahren:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	151	162	143	136	142
AG Pforzheim	585	718	684	743	679
Land Ba-Wü	38.113	41.032	41.756	42.137	44.882

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	755	745	715	745	1.209
AG Pforzheim	900	961	912	991	1.033
Land Ba-Wü	1.231	1.187	1.174	1.184	1.232

Amtsgerichte Jugendrichtersachen:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	54	56	56	53	38
AG Pforzheim	208	225	246	246	193
Land Ba-Wü	14.093	15.837	15.100	13.587	11.373

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	235	224	243	259	323
AG Pforzheim	297	375	410	378	297
Land Ba-Wü	459	502	469	420	363

Amtsgerichte Schöffengerichtssachen:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	89	84	76	51	86
Land Ba-Wü	3.483	3.769	3.910	4.215	3.941

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	178	168	174	102	172
Land Ba-Wü	137	137	135	142	128

Hinweis: Beim Amtsgericht Maulbronn ist kein Schöffengericht angesiedelt.

Amtsgerichte Grundbuchsachen:

In Grundbuchsachen werden keine Zählkarten geführt. Die Eingangsentwicklung und die durchschnittliche Geschäftsbelastung werden dort seit dem Jahr 2018 (Abschluss der Grundbuchamtsreform) auf der Grundlage von Verfahrensstatistiken erhoben. Die Geschäftsbelastung wird pro Vollzeitäquivalent für den gehobenen Dienst dargestellt.

Eingangsentwicklung:

Gericht	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	58.812	61.770	53.249	51.274
Land Ba-Wü	597.098	627.916	640.739	627.663

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (gehobener Dienst):

Gericht	2018	2019	2020	2021
AG Maulbronn	1.591	1.866	1.493	1.469
Land Ba-Wü	1.541	1.604	1.564	1.482

Hinweis: Beim Amtsgericht Pforzheim ist kein Grundbuchamt angesiedelt.

Amtsgerichte Nachlasssachen (Testaments- und sonstige Nachlasssachen):

Für Nachlassverfahren werden keine Zählkarten geführt. Die Eingangsentwicklung und die durchschnittliche Geschäftsbelastung werden dort seit dem Jahr 2018 (Abschluss der Notariatsreform) auf der Grundlage von Verfahrensstatistiken erhoben. Die Geschäftsbelastung wird pro Vollzeitäquivalent für den gehobenen Dienst dargestellt.

Eingangsentwicklung:

Gericht	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	5.922	4.678	4.738	4.616
Land Ba-Wü	185.867	169.425	167.802	156.876

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (gehobener Dienst):

Gericht	2018	2019	2020	2021
AG Pforzheim	1.522	1.184	1.199	1.335
Land Ba-Wü	1.546	1.348	1.326	1.254

Hinweis: Beim Amtsgericht Maulbronn ist kein Nachlassgericht angesiedelt.

Staatsanwaltschaften Ermittlungsverfahren:

Eingangsentwicklung:

Staatsanwaltschaft	2017	2018	2019	2020	2021
StA Pforzheim	13.918	13.893	14.295	14.293	15.374
Land Ba-Wü	517.221	522.702	534.246	537.588	532.125

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Staatsanwaltschaft	2017	2018	2019	2020	2021
StA Pforzheim	1.244	1.152	1.283	1.245	1.373
Land Ba-Wü	1.103	1.023	1.038	1.002	972

Arbeitsgerichte Beschlussverfahren:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
ArbG Pforzheim	30	46	38	28	32
Land Ba-Wü	1.132	964	941	795	867

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
ArbG Pforzheim	8	13	10	7	8
Land Ba-Wü	15	13	13	11	12

Arbeitsgerichte Bestandsverfahren:

Eingangsentwicklung:

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
ArbG Pforzheim	1.857	1.805	2.040	2.151	1.703
Land Ba-Wü	37.280	35.708	38.180	40.197	31.539

Geschäftsbelastung pro Vollzeitäquivalent (höherer Dienst):

Gericht	2017	2018	2019	2020	2021
ArbG Pforzheim	478	527	537	566	431
Land Ba-Wü	501	493	544	562	439

6. Inwiefern wurden und werden die Bearbeitungszeiten der Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis durch hohe Krankenstände beeinflusst?

Zu 6.:

Nachfolgend werden die laufbahnbezogenen Krankenstände in Summe für alle Gerichte, Staatsanwaltschaften und Fachgerichte in Baden-Württemberg und in Summe für die Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis für das Jahr 2021 dargestellt. Zwischen den laufbahnbezogenen Krankenständen im Landesdurchschnitt und den Krankenständen für die Justiz in Pforzheim und dem Enzkreis ergeben sich keine signifikanten Auffälligkeiten.

2021	Höherer Dienst Gehobener Dienst Service-Einheit		Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Service-Einheit	
	Krankentage je Kopf	Köpfe insgesamt	Krankentage je Kopf	Köpfe insgesamt	Krankentage je Kopf	Köpfe insgesamt	Krankentage je Kopf	Köpfe insgesamt
Gericht Staatsanwaltschaft Fachgericht								
Alle Gerichte, Staatsanwaltschaften und Fachgerichte in Baden-Württemberg	11,5	11.025	5,9	3.324	8,5	2.107	15,9	5.594
Amtsgericht Arbeitsgericht Staatsanwaltschaft Pforzheim Amtsgericht Maulbronn	10,7	270	6,9	51	7,3	70	13,6	149

Aussagen dazu, welchen Einfluss die laufbahnbezogenen Krankenstände auf die jeweiligen Bearbeitungszeiten haben, können nicht getroffen werden, denn die Dauer der Bearbeitungszeiten wird durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt. In erster Linie bestimmen die in den gerichtlichen Verfahren selbst liegenden Umstände und der hieraus notwendigen Bearbeitungsaufwände die Dauer der Verfahren. Außerdem können die Erledigungen von bereits seit längerer Zeit anhängiger Verfahren die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten erheblich erhöhen. Hinzu treten die allgemeinen sachlichen und die konkreten personellen Gegebenheiten vor Ort.

7. Inwiefern verlängert teilweise die Aufarbeitung von Akten aus ehemaligen Dienststellen im Nachgang der Notariats- und Grundbuchamtsreform die Bearbeitungszeiten?

Zu 7.:

Nach den hier vorliegenden Daten werden die Bearbeitungszeiten in Nachlasssachen beim Amtsgericht Pforzheim nicht durch die Aufarbeitung von „Altfällen“ aus den aufgelösten staatlichen Notariaten beeinflusst.

8. Welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Bearbeitungszeiten sieht sie jeweils?

Zu 8.:

Möglichkeiten zur Verbesserung der Bearbeitungszeiten bestehen grundsätzlich insbesondere bei den Abteilungen, die von der Notariats- und Grundbuchamtsreform betroffen waren.

Den bei Beantwortung von Frage 4 aufgeführten statistischen Daten kann entnommen werden, dass die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Grundbuchsachen beim Amtsgericht – Grundbuchamt – Maulbronn konstant mit 13,6 Arbeitstagen pro Verfahren deutlich unter dem Landesdurchschnitt (21,5 Tage) liegt. Hier wird insoweit keine Notwendigkeit für eine Verbesserung der Bearbeitungszeiten gesehen.

Nach den uns zur Verfügung stehenden Daten ist die Nacherfassung der von den aufgelösten Notariaten übernommenen Verfügungen von Todes wegen in der Fachanwendung forumSTAR beim Amtsgericht – Nachlassgericht – Pforzheim noch nicht abgeschlossen. Dies soll jedoch bis spätestens Ende des Jahres 2022 der Fall sein. Die vollständige Erfassung der Verfügungen von Todes wegen in der Fachanwendung der Nachlassgerichte vereinfacht und beschleunigt bestimmte Verfahrensabläufe. Darüber hinaus führt sie zu Synergieeffekten, die ebenfalls zu einer Verkürzung der Verfahrenslaufzeiten im Bereich der Testamentssachen beitragen können. Beim Amtsgericht Pforzheim wird im Rahmen der Digitalisierung der Justiz seit 24. November 2021 mit der elektronischen Akte (eAkte) in Nachlasssachen gearbeitet. Mit der Einführung der eAkte und dem elektronischen Rechtsverkehr bei den Nachlassgerichten geht gleichzeitig auch eine Anpassung der Ablauf- und Arbeitsorganisation einher. Längere Bearbeitungszeiten sind in dieser Anpassungs- und Umstellungsphase oftmals nicht zu vermeiden. Auf längere Sicht betrachtet besteht jedoch die gute und begründete Erwartung, dass durch die Arbeit mit der elektronischen Akte zum einen und die diesbezüglich erfolgenden Ablaufoptimierungen zum anderen die Bearbeitungszeiten in Nachlasssachen verkürzt werden können.

Gentges

Ministerin der Justiz
und für Migration